

Quantenphysik

Von CuteDragon

Kapitel 1: Nachhilfe

Titel: Quantenphysik

Teile: 1/?

Autor: Raiku & Riku

Pairing: Seto Kaiba x Joey Wheeler

Genre: Romance, AU, Shounen-ai (Später vielleicht Yaoi), bissel Drama

Rating: PG-12 bis PG-18

Disclaimer: Nichts gehört und wir machen damit auch kein Geld. Bla bla bla.

Kommentar: Teil 3 der Fremdwörterlexikon FF's. Diesmal etwas länger, da hier die Problematik größer ist, weil Seto ja Joeys Lehrer ist.

Da geht das nicht so einfach ;P Wie viele teile es genau werden steht noch nicht fest.

Enjoy!

Edit: An dieser Stelle möchte ich noch einmal MotokoAoyama, Jamaicagirl, Lilia-Chan, DarkChrysalis, silent_04 und Dryade danken, die schon einmal zu diesem kapitel gekommen haben. Durch das löschen sind diese ja verschwunden. Tut mir Leid, aber die Kommiss haben mich trotzdem gefreut.

Quantenphysik

Kapitel 1: Nachhilfe

Joey starrte etwas perplex an die Tafel. Dann ließ er frustriert den Kopf auf den Tisch sinken und blickte lieber auf eines der interessanten Löcher im Tisch der letzten Reihe des Physikraums.

Oh Man... er sollte lieber aufhören, sich von irgendwelchen sogenannten Freunden provozieren zu lassen. Tristan war ja genauso grausam, wie Yami... Und allein weil er sich wieder von Tristan hatte reizen lassen, saß er jetzt hier.

Im Physik LK.... Joeys Kopf kollidierte noch einmal mit der Tischplatte. Und er verstand nur Bahnhof... Er hätte wohl doch nachgeben sollen, als sein Braunhaariger Kumpel gesagt hatte, Joey wäre zu doof für Physik.

Die braunen Augen sahen auf. Na ja... Er würde hier zwar durchrasseln... aber ein positiven Aspekt hatte es ja doch. Ein bisschen Schalk stahl sich in seine Augen, als er den Bewegungen des neuen Lehrers folgte.

Er war eine echte Sahneschnitte. Joey grinste leicht.

Braune Haare, helle blaue Augen... und einen ziemlich netten Körper. Leider... war er auch ziemlich... streng... Wenn man es so nennen konnte. Aber mittlerweile hatte er es wohl aufgeben Joey zu triezen, da der Blonde sowieso nichts konnte, was mit Quanten und Elektronen und Pieps Blubb bla Scheiß was drauf zu tun hatte.

Aber was soll's? Wenn Joey seine drei in Japanisch schaffte, dann war er gerettet... Und es sah im Moment so aus, als würde er sie bekommen.

~°~

Einige Tage später, die Physik Klausuren waren gerade geschrieben, saß ein völlig gestresster Seto Kaiba über besagten Arbeiten und versuchte die zum Teil total katastrophalen Ausarbeitungen auszuwerten und zu korrigieren. Kopfschüttelnd hatte er mittlerweile seinen Kopf in der Handfläche abgestützt, die wiederum mit dem Ellbogen auf dem Tisch abgestützt wurde. Er hatte bisher vielleicht drei Hefte durch, doch das Meiste war bereits weit unter drei gewesen, was die deutlichen Ausführungen mit knallroter Schrift auch deutlich zeigten. Seufzend griff er nach den nächsten Zetteln und las den Namen, seufzte darauf noch einmal auf, da würde er mit Sicherheit viel zu tun haben, so wie er Joey im Unterricht erlebte. Kurz legte er seinen Stift zur Seite und griff nach seiner Kaffeetasse, um sich einen Schluck der braunen Flüssigkeit zu genehmigen.

"Na dann wollen wir mal." Erneut zückte er den Rotstift und begann zu korrigieren, doch es wäre wohl wesentlich einfacher gewesen einfach das anzustreichen, was richtig war, was bei weitem nicht viel war. Über eine knappe fünf minus würde diese Klausur nicht gehen. "Es reicht halt doch nicht nur niedlich auszusehen... ich frag mich, was ihn dazu bewogen hat in meinen Kurs zu kommen, wenn er von dem Fach keinen blassen Schimmer hat.", murmelte er leise vor sich hin und korrigierte kopfschüttelnd weiter.

~°~

Joey schlurfte völlig niedergeschlagen in den Physikraum, ließ sich wie immer an seinem Platz in der hintersten Bank fallen und seufzte tief auf.

Er kam gerade frisch aus dem Japanisch Unterricht und hatte seine Klausur zurückbekommen.... Eine fünf... FÜNF! Dabei hatte er mit mindestens einer drei gerechnet! Er hatte sich so angestrengt... Und dann war es eine FÜNF!

Joey seufzte abermals verzweifelt auf. In Physik würde er noch froh sein, wenn er eine fünf in der Klausur hatte...

Und das hieß eindeutig, dass er in zwei Fächern garantiert eine Fünf kassierte.... Und damit war seine Versetzung ziemlich gefährdet... Und das war gar nicht gut!

Joey raufte sich die blonden Haare. Er musste in Physik unbedingt noch eine vier schaffen... das würde zwar ein hartes Stück Arbeit werden, war aber seine einzige Hoffnung... Japanisch konnte er vergessen...

Kurze Zeit später begann auch schon der Unterricht, natürlich pünktlich wie immer, nachdem Seto den Raum betreten hatte. Von irgendwelchen Versuchen sah er in dieser Stunde erst einmal ab, heute hieß es wieder ein wenig Schüler quälen, was so viel hieß, dass er redete und fragen stellte, die wohl eh kaum jemand richtig beantworten konnte, obwohl es eigentlich fast alle in einem Physik Leistungskurs wissen mussten.

Schließlich hatte sich der Verdacht des Brünetten auch bestätigt, der einzige der sich wirklich am Unterricht beteiligte und nicht auf seinem Tisch hing und fast einschief, war der Streber Nummer eins des Kurses. Eine dicke Brille, die Haare ordentlicher, als es sein musste und in den Sachen keine einzige Falte und er war der einzige mit einer eins in der Klausur gewesen. Natürlich saß dieser auch in der ersten Reihe und streckte auf Setos Frage, was denn ein Quant sei, die Hand zum erneuten Male in die Höhe und schnippte nervtötend mit den Fingern. Den anderen schien es relativ egal zu sein.... Moment, zeigte Joseph Wheeler da wirklich auf? Mit hochgezogener Augenbraue blickte er den Blondenen einen Moment durchdringlich an. "Mr. Wheeler? Dann fangen Sie mal mit der Erklärung an."

Joey zuckte leicht zusammen, als ihn der Blick der blauen Augen traf.

Uh... "Ähm... ich..." Oh man... Ein Quant... ein Quant! Man, das hatte sogar er bis vor ein paar Sekunden noch gewusst...

Scheiße... Warum starrte ihn Kaiba immer noch so an? "Ich... Ähm... Moment, mir fällt's gleich wieder ein..." Er tippte nervös mit seinem Kugelschreiber auf seinen Ordner, der mit allen möglichen und unmöglichen (Man nehme nur das Bild zweier sich wild küssender Männer, für das er immer wieder eigenartige Blicke erntete) Bildern beklebt war. "Ähm... Kleinstes gemeinsames... Nein Moment, das war Mathe..." Joey sah wieder auf. Warum musste er nur jetzt einen Blackout haben?

"Hm..." Er dachte angestrengt nach und dann fiel es ihm auch wieder ein. Ein Glück, das wäre echt peinlich geworden, er zeigt schon mal auf und dann wusste er es nicht mal. "Ähm ja, jetzt weiß ich's wieder..." Er grinste etwas verlegen, zum Glück pennte der halbe Kurs eh und bekam seine peinliche Vorstellung hier nicht mit. Nur der kleine Oberstreber - Jason, wie ihn Joey nannte. Er sah einfach aus wie ein Jason... - sah ihn herablassend grinsend an.

"Ein Quant ist die kleinste, nicht mehr teilbare physikalische Größe....?" Er sah seinen Lehrer etwas unsicher an und versuchte gekonnt die Röte auf seinen Wangen zu verdecken, indem er einfach den Kopf in beide Händflächen stützte.

Seto hatte der Vorstellung mit wachsender Ungeduld zugesehen und war am Ende doch ein wenig fasziniert gewesen, dass es Joey noch geschafft hatte sich aus der Affäre zu ziehen. Derweil hatte er sich an seinen Pult gelehnt und die Arme vor der Brust verschränkt, jedoch immer noch den Blondenen mit seinem stechenden Blick fixierend. "Das ist richtig, aber nächstes Mal sollten Sie vorher überlegen und dann aufzeigen, als umgekehrt. Aber ich bin ja schon froh, dass Sie überhaupt mal aufgezeigt haben, weiter so." Dass ihm Jason mittlerweile mit seiner besserwisserischen Art auf den Geist ging verschwieg er, er wartete nur noch auf den Tag, an dem dieses Bürschchen es wagte ihn zu belehren.

Joey seufzte auf. Oh man... Aber immerhin. Er hatte sich gemeldet! Und es war sogar richtig gewesen, peinlich zwar, aber richtig.

Er schmunzelte leicht. Das war doch gar nicht sooo schwer... Vielleicht würde er es ja doch noch schaffen...

Erleichtert und irgendwie zufrieden mit sich zog Joey den Reißverschluss seines Federmäppchens zu und ließ es in seine Umhängetasche gleiten. Er seufzte auf und zog dann Brötchen raus. Zum Glück war das seine letzte Stunde für heute gewesen... Und gar nicht mal so Übel, wie sonst in Physik. Er hatte sich sogar noch ein paar Mal gemeldet und am Ende hatte er es, trotz des stechenden Blicks Kaibas, geschafft ohne stottern zu antworten.

er war regelrecht stolz auf sich, und schon etwas überrascht wie viel er doch vom Unterricht mitbekommen hatte, obwohl seine Hauptbeschäftigung war den Kopf auf den Tisch zu knallen.

Zum erneuten Male schüttelte der Brünette den Kopf, das war ja eine sehr aufschlussreiche Stunde gewesen. Er befand Joey zwar immer noch nicht wirklich angemessen für diesen Kurs, doch mittlerweile fand er es auch nicht mehr ganz so hoffnungslos... Freuen würde er sich jedenfalls auf das kleine Stundenprotokoll, das er für die nächste Stunde aufgegeben hatte, umsonst ließ er es jedenfalls nicht zu, dass die meisten Schüler ins einem Unterricht schliefen, da sollten diese wenigstens die Konsequenzen tragen.

Auch er stopfte die restlichen Unterlagen in seine Tasche und schloss diese schließlich. "Bis nächste Woche. Machen Sie weiter so Mr. Wheeler, vielleicht fällt dann ihre nächste Klausur nicht so katastrophal aus wie die erste."

Joey wurde etwas rot und schnappte sich schließlich auch seine Tasche, um den Raum zu verlassen.

Vielleicht hatte er ja doch noch Hoffnungen auf seine Vier?

~°~

Joey grinste leicht zu 'Jason' rüber, der sofort den Blick wieder nach vorne richtete. Hach, mittlerweile war sein Sinneswandel drei Wochen her und heute hatte er Jason sogar berichtet... Quantenphysik war doch ganz Interessant. da es eher um Wahrscheinlichkeiten ging, und nichts wirklich hundert Prozentig genau so war, wie es in anderen Gebieten der Physik festgelegt war, hatte Joey natürlich - mit seiner großen Fantasie - eindeutig einen Vorteil gegenüber dem Kleinen Theorie-Jason. Dann gongte es auch schon und Joey war wieder überrascht, wie schnell die Stunde doch um war, wenn man sich für den Unterricht interessierte.

Er schlug seinen Block auf und begann schnell alles von der Tafel abzukritzeln. Es war wieder einmal Freitag und somit hatte er Physik in der Letzten, also keine Hektik. Seto war derweil ein wenig vertieft ins Blätter sortieren, da er es hasste zu große Unordnung in seiner Tasche zu haben. Als er dann jedoch knapp fünfzehn Minuten nach dem Schellen aufblickte und Joey noch immer auf seinem Platz saß und fast fertig war mit Abschreiben, war er doch ein wenig überrascht. Er hatte bemerkt, dass der Blondschof in den letzten Wochen besser geworden war und mit Vergnügen hatte er beobachtet, wie er sogar dem Oberstreber eins reingewürgt hatte. "Ich hab zwar bemerkt, dass Ihre Lernbereitschaft zugenommen hat, aber dass Sie sogar so engagiert sind und noch immer hier sitzen..."

Joey sah etwas aufgeschreckt hoch. Er hatte den anderen zwar gesehen, aber nicht wirklich damit gerechnet, dass er ihn ansprach. "Na ja, ich bin gleich fertig..."

Joey versuchte die Zeichnung noch hinzubekommen, aber irgendwie bekam er es nicht wirklich gut hin...

Schon blöd, dass es keine Physikbücher von der Schule gab, und da sein Vater noch nicht lange endlich wieder Arbeit hatte, sah es bei ihnen auch noch recht Mau aus, mit Büchern kaufen...

Seufzend besah er sich das Bild. Künstlerisch war er zwar schon begabt, aber dabei ging es eher um eben... na ja Kunst. Nicht um irgendwelche Atome und Lichtblenden Dingsdabums was auch immer abzuzeichnen und sein Gekritzeln hatte nur bedingt Ähnlichkeit mit Setos Werk an der Tafel.

Etwas geknickt schlug Joey seinen Block zu und stopfte alles in seine Tasche. "Hm, Na ja. Bis Montag." Er erhob sich und kramte im Gehen, wie fast jeden Freitag, sein Brötchen aus der Tasche.

Kopfschüttelnd stopfte Seto die sortierten Blätterhaufen in seine Tasche und schloss diese, auch für ihn war dies die letzte Stunde der Woche, also endlich wieder ein bisschen Zeit zum entspannend, da er dieses Mal endlich nichts kontrollieren musste. "Da bin ich ja mal gespannt, was daraus noch wird." Leicht lächelnd packte er seine letzten Sachen und verließ schließlich ebenfalls den Raum.

~°~

Etwa zwei Wochen später saß ein ziemlich verzweifelte Joey Wheeler an einer der Tischgruppen, die sich auf dem Schulhof befanden und ließ den Kopf auf den Tisch sinken.

Dass es bereits fast sechs Uhr war und in Strömen regnete störte ihn nur bedingt.

Mr Narai, sein Geschichtslehrer, hatte ihm vor ein paar Stunden mitgeteilt, dass Joey stark zwischen einer drei und einer vier schwankte... und warum? Weil er sich viel zu sehr darauf konzentriert hatte, in Physik besser zu werden und Geschichte dabei vernachlässigt hatte.

Noch eine vier konnte der Blonde sich einfach nicht leisten.... Warum musste das Leben nur so unfair sein, und er so dumm? Er seufzte kellertief. Vielleicht kippte er ja tot um, wenn er lange genug hier saß. Dann müsste er sich nicht mehr mit der Schule rumschlagen....

Seto hatte noch ein paar Dinge erledigen müssen und war aus diesem Grunde erst jetzt dazu fähig das Schulgelände endlich zu verlassen. Mit einem eisblauen Regenschirm bewaffnet trat er durch die Tür des Schulgebäudes und schritt zielsicher auf das Tor zu, bis er schließlich aus den Augenwinkeln Joey erkannte. Ein wenig perplex blieb er stehen und drehte sich nun endgültig zu dem Kleineren. "Sogar die spätesten Stunden sind jetzt schon vorbei...", murmelte er leise vor sich hin und ging langsam auf den Braunäugigen zu. "Alles okay? Es ist nicht gut bei Regen einfach so rumzusitzen, oder soll das ein Versuch sein krank zu werden, um nicht in die Schule zu müssen?"

Joey brauchte gar nicht aufzusehen, um zu merken, dass es Kaiba war, der ihn da ansprach. Die schmalen Schultern Joeys, an denen bereits sein Hemd klebte, hoben sich nur kurz an, um danach wieder zurück zu sinken.

Den Kopf hob er gar nicht an. "Ist doch eigentlich egal." Wenn er schon sitzen blieb, dann machten die paar Fehlstunden auch nichts mehr.

Stirnrunzelnd beugte sich der Brünette so weit nach unten, dass er Joey mehr oder weniger ins Gesicht sehen konnte. "Was ist passiert?" Sonst war der Blondschoopf doch immer recht fröhlich, auch wenn er zu gleichen Teilen chaotischer Natur war, also musste ja wohl irgendetwas passiert sein.

Joey sah nun doch auf und richtete sich auf, um sich dann an die Rückenlehne der Bank zurück zu lehnen. "Nichts wichtiges... Interessiert Sie sowieso nicht." Er sah auf den Tisch, auf dem sich kleine Pfützen gesammelt hatten, in die nun die Regentropfen platschten.

"Hm..." Nachdenklich blickte Seto zu dem Kleineren, drehte leicht den Schirm in seiner Hand. "Wir sollten erst mal ins Trockene, sonst holst du dir doch noch was weg." Auffordernd hielt er nun den Regenschutz auch über den Blondem.

Dieser nickte nun leicht und erhob sich. Vielleicht war es doch besser, sich nicht tot regnen zu lassen.

Keine halbe Stunde später saß Joey dann, mit noch leicht feuchten Haaren und einem warmen Pulli samt Schlabberhose auf seiner weichen Couch im Wohnzimmer der Wohnung, in der er zusammen mit seinem Vater, welcher gerade jedoch arbeiten war, wohnte.

Er sah auf die Tasse dampfenden Kakao, der vor ihm auf dem Tisch stand, dann etwas unsicher zu Seto Kaiba, der neben ihm auf dem Sofa saß.

Oh man... Jetzt saß er hier mit seinem Physiklehrer... und der wartete sicher darauf zu hören, warum er, Joey, im strömenden Regen vor der Schule gesessen hatte... Aber irgendwie war es ihm mittlerweile schon etwas peinlich.

Der größere hatte fragend eine Augenbraue hochgezogen und sah den Blondschoopf unverwandt an. "Also..." Langsam schlang er das rechte über das linke Bein. "Was sollte diese Im-Regen-sitz- Aktion darstellen?"

~°~

"... Tja... und deswegen isse mir auch egal, wenn ich krank werde und noch ein paar Fehlstunden bekomme." Joey lehnte sich zurück und zog sich die Pulliärmel über die Hände, nachdem er dem Brünetten alles, was so in den letzten paar Wochen schulisch gesehen passiert war, erzählt hatte.

"Hm..." Konzentriert hatte der Braunhaarige der Ausführung des Kleineren gefolgt und hatte nebenbei immer wieder feststellen müssen, dass Joey richtig niedlich aussah mit nassen Haaren, da sie so noch ein wenig chaotischer wirkten als sie eh schon waren. "Ich könnte dir ja auch einfach Nachhilfe geben." Fragend zog der Ältere eine Augenbraue hoch.

Joey sah den anderen kurz etwas erstaunt an. Dann lächelte er leicht. "Hm, ich denke nicht, dass sie das einfach so machen. Und ich hab leider auch kein Geld, also wird das wohl nichts."

Der Blonde richtete sich wieder etwas auf und griff nach seiner Tasse Kakao.

Leicht zuckte der Blauäugige mit den Schulter. "Ich denke, dass man sich irgendwie einigen kann, außerdem verdiene ich eh genug Geld, da würde so ein bisschen, wegen Nachhilfe, auch keinen großen Unterschied machen.

~°~

Joey rautte sich leicht die Haare. "Ach man, ich verstehe es nicht.... Könnten wir nicht noch was länger Quantenphysik machen? Darunter kann ich mir wenigstens was vorstellen, aber den Theoriekram...?" 'Joey starrte etwas missmutig auf sein Heft.

Mittlerweile nahm er seit etwa sechs Wochen jeden Freitag von sechs bis acht Nachhilfe bei seinem Physiklehrer Seto Kaiba. Er war tatsächlich viel besser in Physik und auch Mathe geworden, da Seto praktischerweise auch Mathe unterrichtete. Eigentlich auch noch Sport, aber da konnte er Joey kaum Nachhilfe geben.

Der Blonde sah etwas frustriert auf. Zu dem Brünetten der ihm gegenüber am Kotatsu, welcher in Setos 'Wohnzimmer' - Es war eher ein Aufenthaltsraum, da der Brünette noch so etwas wie ein normales Wohnzimmer mit gemütlicher Couch etc besaß - saß. Ein leichtes Lächeln schlich sich auf seine Lippen.

Oh ja... Er hatte sich bis über beide Ohren in seinen Lehrer verliebt... Und wie. Joey seufzte innerlich. Es war ja so unfair. Da war er das erste Mal in seinem Leben wirklich verliebt... und in wen? Einen Lehrer!

Selbst wenn Seto das gleiche fühlen würde, was sehr unwahrscheinlich war, dann hätten sie trotzdem keine Chance...

Schmunzelnd stützte Seto sein Gesicht auf die Handfläche und schob einige Blätter aus dem Weg. "Das geht aber nicht die ganze Zeit, es gibt auch so etwas wie vorgeschriebene Themen, ich muss also auch den ganzen Theoriekram machen, wie du ihn nennst." Seufzend kuschelte er sich tiefer unter den Tisch, da es doch recht kühl war. Durch die integrierte Heizdecke im Kotatsu, hatte der Brünette keine Heizung in diesem Raum einbauen lassen.

Langsam nahm er auch die Brille, die er bei solchen Beschäftigungen, wie Nachhilfe, zu tragen pflegte ab und legte sie auf die Holzplatte.

Joey seufzte auf und stützte seinen Kopf in beide Hände, die er mit den Ellenbogen auf den kleinen Tisch stützte. Er legte den Kopf leicht schief und sah seinen Lehrer an. "Hmm... Und da gibt's keinen Weg dran vorbei?" Er seufzte abermals auf und starrte wieder auf sein heft, dann in das Buch, welches Seto ihm vor einigen Minuten aufgeschlagen hatte. "Und was war das noch mal?" Er zog eine Augenbraue nach oben und deutete auf eine der Rechnungen.

Das war genauso sinnlos, wie Mathe. Deswegen machte es ihm auch solche Probleme... Wer brauchte denn schon Stochastik, wenn er nicht gerade Mathelehrer werden wollte? Sollte das doch im Leistungskurs drankommen... Aber nein!

Leicht eine Augenbraue hochziehend beugte sich Seto ein wenig vor und machte sich gar nicht die Mühe das Buch umzudrehen, da er das Geschriebene auch so ganz gut entziffern konnte. So einfach wie möglich versuchte er es dem Kleineren noch einmal

genauer zu erklären und neigte schließlich den Kopf ein wenig zur Seite.
"Verstanden?"